

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Bau-, Wege-, Umweltausschusses
der Gemeinde Vastorf
am Mittwoch, den 21.05.2014
am Spielplatz in Volkstorf

Beginn: 18.35 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Anwesend
vom Rat:

Ratsherr, Vorsitzender
Ratsherr
Ratsherr

Hans-Günter Meyer
Norbert Pinz
Halvard Stöckmann

von der Verwaltung:

Gemeindedirektor

Dennis Neumann

als Gäste:

Bürgermeister
Beigeordneter
Beigeordneter

Dr. Christopher Scharnhop
Peter Lade
Henning Wille
Andreas Stresow (zu TOP 3)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Meyer begrüßte die Anwesenden und stellte, da alle Mitglieder des Bauausschusses anwesend waren, die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift von der letzten Sitzung

Die Niederschrift vom 23.04.2014 wurde bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt. Herr Pinz merkte an, dass die Anschaffung des Spielgerätes für den Spielplatz in Volkstorf eine Kostensteigerung gegenüber dem geplanten Ansatz von 35 % nach sich zieht.

3. Besichtigung des Spielplatzes in Volkstorf „Am Waldesrand“

Herr Neumann berichtete, dass nunmehr das Spielgerät der Fa. Aukam für den Spielplatz geliefert wurde. Der Spielturm aus Holz konnte privat veräußert werden, dafür wurden Einnahmen in Höhe von ca. 600,- € erzielt. Die Einnahmen werden in Maßnahmen für den Spielplatz reinvestiert. Die Verwaltung des Geldes übernimmt Familie Stresow, ein entsprechendes Ausgabebuch wird geführt.

Herr Stresow führte aus, dass die Gestaltung des Spielplatzes Form annimmt. Im vorderen Bereich ist ein Sportplatz entstanden, der Rasen wurde angesät. Dahinter soll eine offene Sandfläche mit Spielsand entstehen. Es folgt dann die Aufstellung des Spielgerätes. Herr Stresow wies daraufhin, dass die Bauweise des Spielgerätes verändert wurde, damit werden die notwendigen Fallbereiche eingehalten. Das Spielgerät wird im Rahmen einer Elternaktion Samstag aufgestellt. Herr Meyer wies daraufhin, dass die Anbringung von Betonfundamenten notwendig ist.

Herr Stresow merkte an, dass er die Sportplatzfläche und ggf. auch die hinter liegenden Flächen einfrieden möchte. Sinnvollerweise nicht mit einer Bepflanzung, da aufgrund der Bodenbeschaffenheit ein Anwachsen schwierig ist. Er präferiert einen Stabgittermattenzaun.

Herr Neumann merkte an, dass er eine Grenzermittlung im Bereich des öffentlichen Weges für sinnvoll erachtet. Erst danach sollte eine Einfriedung vorgenommen werden.

Herr Lade fragte an, weshalb die Variante der Bügeltreppe gewählt wurde. Herr Stresow stellte fest, dass es sich hierbei um die sicherste Variante handelt, die auch ausdrücklich von den Spielplatzprüfern angeraten wird. Mehrkosten sind für die Auswahl dieses Modells nicht entstanden. Des Weiteren fragte er an, wie die Reifen entsorgt werden, die von der ehemaligen Spielplatzumrandung stammen. Herr Neumann erklärte, dass dies grundsätzlich durch den Gemeindearbeiter vorgenommen werden soll. Über Unterstützung hinsichtlich einer anderweitigen fachgerechten Entsorgung wäre Herr Neumann dankbar.

Der Bau-, Wege-, Umweltausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Stresow und Herrn Neumann zustimmend zur Kenntnis. Über die Art der Einfriedung wird nochmals in den Fraktionen beraten.

Herr Neumann sprach Herrn Stresow und allen Helferinnen und Helfern seinen Dank für die Umsetzung dieses Projektes aus.

4. Anschaffung einer Schaukel für den Spielplatz Vastorf

Herr Neumann erklärte, dass für dieses Vorhaben ein Betrag in Höhe von 1.500,- € im Haushalt eingeplant ist. Er zeigte die Option auf, dass ggf. die Kosten für die Anschaffung und Herstellung einer Einfriedung für den Spielplatz in Volkstorf von dem Ansatz finanziert werden können. Herr Meyer machte deutlich, dass er die Anschaffung der Schaukel für den Spielplatz in Vastorf nicht verschieben möchte. Er stellte anhand der Sitzungsunterlagen vor, welches Modell für eine Anschaffung in Frage kommen könnte. Die Kosten für die Doppelschaukel liegen bei 995,- € netto.

Herr Pinz merkte an, dass er eine Holzvariante bevorzugt. Er stellte fest, dass die Holzmodelle mittlerweile auch eine gute Lebensdauer haben und kostengünstiger sind.

Beschluss:

Der Bau-, Wege-, Umweltausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen: Für den Spielplatz in Vastorf wird die Schaukel von Fa. Aukam (A705S31) zu einem Angebotspreis von 995,- € netto beschafft.

Dieser Beschluss wurde mit 2 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme gefasst.

5. Festlegung der Straßenunterhaltungsarbeiten für 2014

Herr Neumann führte aus, dass die Samtgemeinde auch in diesem Jahr wieder Straßenunterhaltungsarbeiten durchführen wird. Neben dem obligatorischen Splitten, werden in diesem Jahr auch Bankettfräsearbeiten durchgeführt. Herr Neumann schlug folgende Wege zur Unterhaltung vor:

Splitten:

- OD Rohstorf
- Kreuzungsbereich „Am Waldesrand“
- Bahnhofstraße
- Stange-Freerks-Straße

Bankettfräsearbeiten:

- Kirschenallee beidseitig
- Gifkendorf, von Ortmann bis Einfahrt ehemalige Mülldeponie
- Straße nach Solchstorf (Samtgemeindestraße, Rechnungsnehmer Samtgemeinde)
- Straße nach Aljarn
- In der Reeh

Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass für die Durchführung der Bankettfräsearbeiten 3.000,- € zur Verfügung gestellt werden sollen. Verwaltungsseitig soll versucht werden, so viele Straßen wie möglich –innerhalb dieses Kostenrahmens– zu behandeln.

Beschluss:

Der Bau-, Wege-, Umweltausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen: In der Gemeinde Vastorf sollen die Straßen

- OD Rohstorf
- Kreuzungsbereich „Am Waldesrand“
- Bahnhofstraße
- Stange-Freerks-Straße

gesplittet werden.

Des Weiteren sollen 3.000,- € für die Bankettfräsearbeiten bereitgestellt werden. Nach vorgelegter Prioritätenliste legt die Verwaltung fest, welche Straßen in diesem Jahr unterhalten werden.

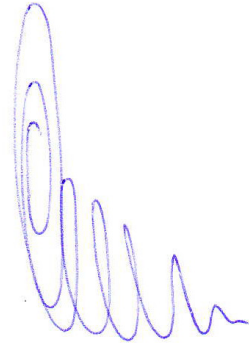
Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

6. Anfragen

Herr Meyer merkte an, dass ein Fahrradbügel im Bereich der Bushaltestelle in Volkstorf angebracht werden sollte. Ebenfalls ist dort ein Mülleimer zu installieren. Herr Neumann wird das veranlassen. Ferner merkte er an, dass die OD-Tafel im Bereich der Scheune von Jürgen Meyer ausgetauscht werden müsste.

Weitere Anfragen lagen nicht vor.

gez. Meyer
Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a trailing end.

Neumann
Gemeindedirektor
zugleich Protokollführer